



# VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vor?

Der erste Schritt ist geschafft – Sie haben durch Ihre Bewerbung das Interesse des Personalers geweckt und wurden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Dieses stellt für viele Studierende jedoch häufig eine große Herausforderung dar, insbesondere wenn es sich um das erste Bewerbungsgespräch handelt. In diesem Leitfaden geben wir Ihnen einige Hinweise, wie Sie mit der richtigen Vorbereitung in einem Vorstellungsgespräch für ein Praktikum oder für den ersten Job überzeugen können.

## Vor dem Vorstellungsgespräch

Die richtige Vorbereitung ist das A und O. Informieren Sie sich im Vorfeld gründlich über das Unternehmen, indem Sie sich intensiv mit der Website auseinandersetzen. Fragen zur Unternehmensphilosophie, den Kernkompetenzen sowie dem Produktsortiment bzw. den Dienstleistungen sollten Sie problemlos beantworten können. Darüber hinaus sollten Sie ebenfalls Informationen zu der Person, die mit Ihnen das Interview führt, recherchieren. Werfen Sie vorab auch noch einmal einen Blick auf Ihre Bewerbungsunterlagen, damit Sie wissen, welche Informationen Ihr Gegenüber bereits erhalten hat und was Sie im Gespräch möglicherweise ergänzen oder ausführlich erläutern möchten. Planen Sie Ihre Anreise zu dem Termin. Dabei sollten Sie ausreichend Pufferzeit einkalkulieren, um auf jeden Fall pünktlich bei dem Gespräch zu erscheinen – denn der erste Eindruck zählt. Als Faustregel gilt, dass man 5 – 10 Minuten vor dem Termin erscheinen sollte. Falls Sie deutlich früher da sein sollten, warten Sie z.B. in einem nahegelegenen Café. Zu einem optimalen ersten Eindruck zählt natürlich auch die Wahl der Kleidung. Grundsätzlich ist Frauen ein Hosenanzug oder ein Kostüm in nicht zu grellen Farben und Männern ein Anzug in gedeckten Farben mit einer schlichten Krawatte zu empfehlen. Je nach Unternehmen und Branche kann der Dresscode jedoch variieren.

## Das Vorstellungsgespräch

Generell gilt: Seien Sie in jeder Situation ganz Sie selbst. Sie sollten darauf achten, stets aufmerksam zuzuhören und den Blickkontakt zu ihren Ansprechpartnern zu halten. Treten Sie selbstbewusst auf und stellen Sie Ihre Persönlichkeit sowie Ihre Erfolge und Erfahrungen in den Mittelpunkt. Achten Sie jedoch darauf nicht zu übertreiben und stets bei der Wahrheit zu bleiben – denn ein guter Personaler merkt, wenn Sie lügen.

## Der Aufbau

Die meisten Vorstellungsgespräche sind wie folgt aufgebaut:



<http://karrierebibel.de/vorstellungsgesprach-vorbereitung/>

### Smalltalk-Phase

Die Smalltalk-Phase wird von Bewerbern häufig unterschätzt. Diese kann jedoch den weiteren Gesprächsverlauf jedoch signifikant prägen, denn ob wir jemanden sympathisch finden entscheidet sich bereits in den ersten Sekunden. Um dabei bereits einen positiven Eindruck zu hinterlassen sollen Sie folgende Verhaltenstipps beachten:

- Treten Sie selbstbewusst und gelassen auf.
- Warten Sie bei der Begrüßung darauf, dass man Ihnen die Hand reicht. Achten Sie dabei auf einen kurzen, festen Händedruck
- Stellen Sie sich bei der Begrüßung namentlich vor und sehen Ihrem Gegenüber dabei in die Augen

### Kennenlern-Phase

Anschließend wird man Sie bitten, sich vorzustellen. Da dies in fast jedem Bewerbungsgespräch gefordert wird, sollten Sie sich darauf gut vorbereiten. Die Selbstpräsentation sollte zirka 5 – 10 Minuten dauern und wichtige Highlights aus Ihrem Werdegang enthalten. Sie können davon ausgehen, dass Ihre Gesprächspartner Ihren Lebenslauf sowie Ihre Bewerbungsunterlagen bereits kennen. Deshalb sollten Sie in der Selbstpräsentation nur auf ausgewählte Qualifikationen und Erfahrungen aus Ihrem Lebenslauf die für die Position relevant sind eingehen und diese ausführlich erläutern. Wichtig hierbei ist auf eine klare Gliederung zu achten. In dieser Phase geht es auch insbesondere darum, mit Ihrer Persönlichkeit zu punkten. Versuchen Sie deshalb Ihre Selbstpräsentation so interessant wie möglich zu gestalten. Machen Sie Ihren Gegenüber durch interessante Geschichten gezielt neugierig. Gegen Ende der Präsentation sollten Sie ebenfalls auf Ihre Motivation und Ziele eingehen und die Frage beantworten, weshalb Sie für die Stelle geeignet sind.

### Selbstpräsentation

In dieser Phase werden sich zunächst Ihre Gesprächspartner kurz vorstellen und über das Unternehmen erzählen. Zudem werden sie auf die dortige Arbeit sowie auf die Anforderungen für eine Karriere bei diesem Arbeitgeber eingehen. Hören Sie auch dabei aufmerksam zu und schalten Sie nicht ab, selbst wenn sie einige Informationen bereits kennen. Beachten Sie zudem auch, dass es sich um ein beidseitiges Vorstellungsgespräch handelt. Durch das Gespräch haben Sie die Gelegenheit herauszufinden, ob das Unternehmen zu Ihnen passt und ob Sie sich vorstellen können, Teil des Teams zu werden. Im Anschluss an die Selbstpräsentation werden Ihnen einige weiterführende möglicherweise auch kritische Fragen gestellt. Dies können Fragen zur Persönlichkeit, Motivation aber auch Fachfragen sein. Auf diese Antworten sollten Sie stets ehrlich antworten – es ist auch in Ordnung, eine Antwort einmal nicht zu wissen. Personaler möchten häufig testen, wie Sie auch mit solch einer Situation souverän umgehen können.

## Rückfragen

Gegen Ende des Vorstellungsgesprächs wird Ihnen häufig die Möglichkeit gegeben weitere Fragen zu stellen. Diese Gelegenheit sollten Sie unbedingt nutzen! Durch Rückfragen beweisen Sie, dass Sie echtes Interesse mitbringen. Antworten Sie deshalb niemals auf diese Frage mit „Nein“. Überlegen Sie sich also bereits im Vorhinein, welche Fragen Sie am Ende noch stellen könnten. Fragen zu Gehalt, Urlaubsregelungen oder Zusatzleistungen sollten Sie in einem ersten Gespräch jedoch vermeiden.

## Abschluss

Falls der Personaler Ihnen dies noch nicht mitgeteilt hat, können Sie sich nach dem weiteren Ablauf erkundigen und fragen, wann sie mit einer Rückmeldung rechnen können. Um besonders gut im Gedächtnis zu bleiben, können Sie im Anschluss an das Gespräch auch ein Dankeschreiben formulieren, in dem Sie noch einmal Ihr Interesse bestätigen.

## Weiterführende Tipps und Links:

- Welche Fragen erwarten Sie im Vorstellungsgespräch? Eine Zusammenstellung der Top 100 Fragen finden sie hier: <https://karrierebibel.de/vorstellungsgesprach-fragen/>
- Achten Sie auf Ihre Körpersprache. Fehlender Blickkontakt, verschränkte Arme oder eine schlaffe Körperhaltung können zu einem negativen ersten Eindruck führen. Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie unter <https://karrierebibel.de/vorstellungsgesprach-vorbereitung/>.
- Do's and Dont's im Vorstellungsgespräch. Eine Checkliste mit allen Dingen, die Sie beachten und was Sie vermeiden sollten finden Sie unter <http://bwt.planet-beruf.de/vorstellungsgespraech/dos-und-donts/tipps-fuer-den-perfekten-auftritt.html>. Ergänzend dazu finden Sie unter <https://karrierebibel.de/vorstellungsgespraech-fehler/> oder unter <https://www.karriereakademie.de/karriereblog/vorstellungsgespraech-fehler> die häufigsten Fehler im Bewerbungsgespräch.
- Wie sollten Sie auf kritische/ persönliche Fragen reagieren? Was darf ein Arbeitgeber fragen und was nicht? Antworten auf diese Fragen finden Sie unter <http://bwt.planet-beruf.de/vorstellungsgespraech/gesprachsverlauf/erlaubte-und-unerlaubte-fragen-im-vorstellungsgespraech.html>
- Welche Fragetypen erwarten mich im Vorstellungsgespräch? Eine Auflistung der Möglichkeiten gibt es unter <https://www.vorstellungsgespraech.org/vorstellungsgespraech-fragen/alle-10-fragetypen-beim-vorstellungsgespraech/>.
- Immer häufiger werden in Bewerbungsgesprächen auch indirekte Fragen gestellt. Beispiele hierfür finden Sie unter <https://www.karriereakademie.de/karriereblog/schwaechen-im-vorstellungsgespraech-20-neue-beispiele>

